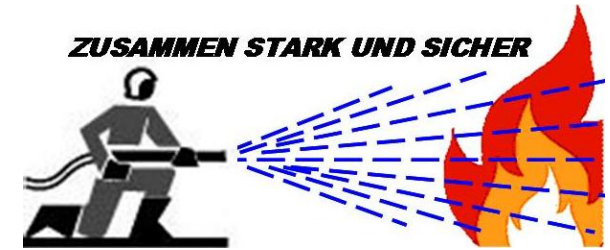




Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Gemeinschaftsübung der Feuerwehren der Stadt Reichelsheim - Waldbrandübung Blofeld 2009 -

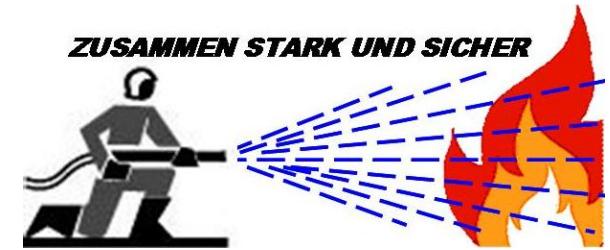


Der Maler - Helmut Erxleben



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungskonzept Waldbrandübung Blofeld 2009

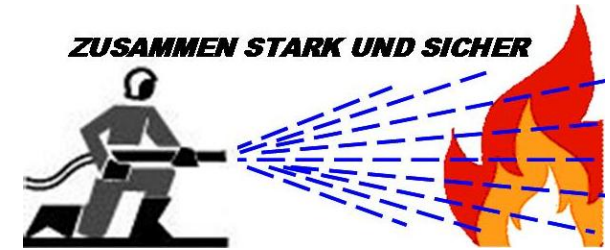
Allgemein

Die Waldbrandalarmübung der Stadt Reichelsheim-Blofeld soll das Zusammenwirken der einzelnen Wehren und Organisationen überprüfen. Übungsschwerpunkt ist die Darstellung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen. Die Übung ist so angelegt, dass reale Einsatzhintergründe (Brandausbreitung, Menschen in Gefahr, Eintreffen der Rettungsfahrzeuge) nur bedingt greifen. Bei jeder Einheit wird jedoch Wert auf feuerwehr- oder rettungsdiensttechnische Handgriffe und Abläufe gelegt



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Waldbrandübung Blofeld 2009

Waldbrandbekämpfung in Hessen;

Gemeinsamer Runderlass des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV) und des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport (HMdIS) über die Einsatzleitung bei Waldbränden und Waldbrandkatastrophen, über gemeinsame Fortbildungsmaßnahmen und Übungen sowie über die Waldbrandbekämpfung aus der Luft



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Waldbrandübung Blofeld 2009

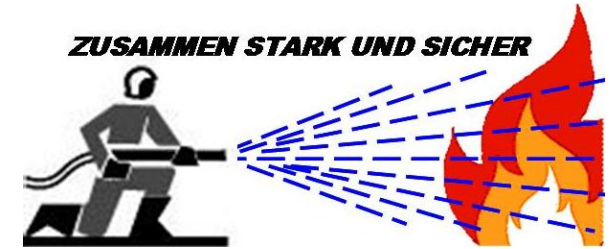
Zuständigkeiten

Zur Optimierung der Waldbrandbekämpfung sind zwischen den örtlich zuständigen Forstämtern, den für den örtlichen und überörtlichen Brandschutz zuständigen Stellen sowie den unteren Katastrophenschutzbehörden gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen und Übungen abzuhalten und auszuwerten. Hieran sollen auch Vertreterinnen und Vertreter der zuständigen oberen Brandschutzaufsichts- und Katastrophenschutzbehörden teilnehmen. Auch nichtstaatlichen Forstbetrieben ist Gelegenheit zu geben, an den Fortbildungsveranstaltungen und Übungen teilzunehmen.



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

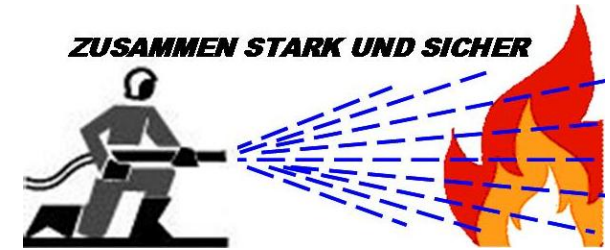
In den hessischen Gebieten mit erhöhtem Waldbrandrisiko – hierzu gehören die kreisfreien Städte Darmstadt, Frankfurt am Main und Offenbach am Main sowie die Landkreise Bergstraße, Darmstadt-Dieburg, Groß-Gerau, Offenbach und der Hochtaunuskreis – sollen die Fortbildungsveranstaltungen mit Waldbrandbekämpfungsübungen mindestens in **zweijährigem** Abstand,

in allen übrigen Gebieten in **dreijährigem** Abstand, vor Beginn der Gefahrenzeit bei Winterausgang stattfinden.



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Teilnehmende Organisationen

- Freiwillige Feuerwehren der Stadt Reichelsheim
- Freiwillige Feuerwehr Geiß-Nidda – Bad Salzhausen,
- Freiwillige Feuerwehr Bad-Nauheim,
- Freiwillige Feuerwehr Nieder-Florstadt
- Deutsches Rotes Kreuz Reichelsheim-Weckesheim
- Polizeihubschrauberstaffel Egelsbach

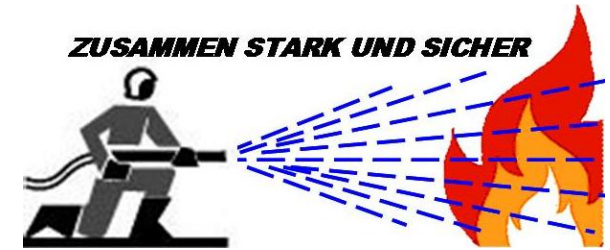
Optional:

- Forstamt
- Brandschutzaufsicht
- Polizei Friedberg



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Termine und Zeiten

Die Übung findet statt am:

Samstag, 22. August 2009, 13:00 – 18:00 Uhr

Öffnung Bereitstellungsraum:	13:00 Uhr
Übungseinweisung der Teilnehmer:	13:15 Uhr
Übungsbeginn mit Alarmierung:	13:30 Uhr
geplantes Übungsende:	15:30 Uhr
Einsatz des PHS	ca. 16:00 Uhr
Besichtigung des PHS	ca. 16:30 Uhr
Abschlussbesprechung	17:30 Uhr



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Publikumsverkehr

Für den Publikumsverkehr und die Presse wird ein Fahrdienst vor und nach der Übung eingerichtet. Diese Transportieren auch die Verletztendarsteller zu den jeweiligen Einsatzabschnitten.

Vor Übungsbeginn
Nach Übungsende

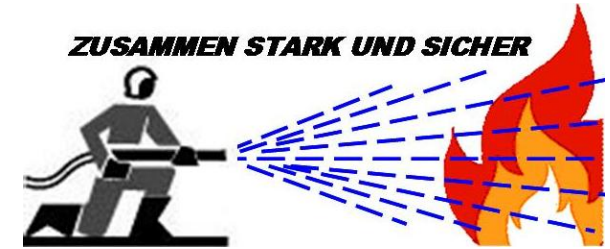
ab 12:30 – 13:15 Uhr
ab ca. 16:30 Uhr

Hierfür sind die MTF's der FF Blofeld und FF Reichelsheim eingeplant. Fahrer stellt die FF Blofeld (bzw. FF Reichelsheim).



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Einsatzabschnitte

- Abschnitt 1: Blofeld und Reichelsheim
- Abschnitt 2: Weckesheim und Beienheim
- Abschnitt 3: Dorn-Assenheim und Heuchelheim
- Wasserversorgung: Bad-Nauheim, Geiß-Nidda-Bad Salzhausen,
Nieder-Florstadt im Pendelverkehr den
KatS-Wasserbehälter
- Rettung: DRK Weckesheim
- TEL: ELW 1 (SBI Michael Paulencu)
- Übungsleitung: Blofeld (WF Stefan Schiavulli)

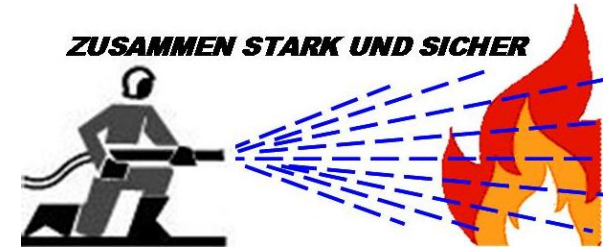


Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



ZUSAMMEN STARK UND SICHER



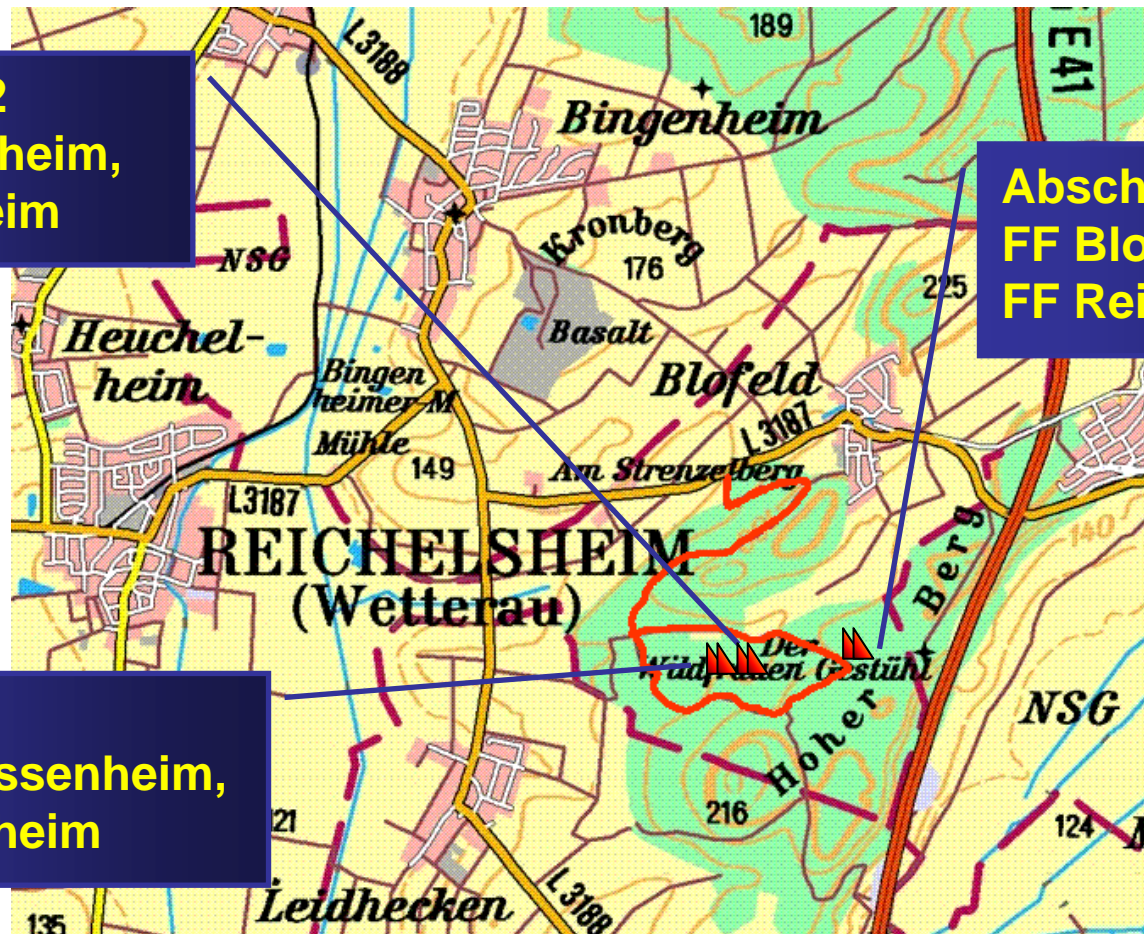
Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Einsatzabschnitte

Abschnitt 2
FF Weckesheim,
FF Beienheim

Abschnitt 1
FF Blofeld,
FF Reichelsheim

Abschnitt 3
FF Dorn - Assenheim,
FF Heuchelheim



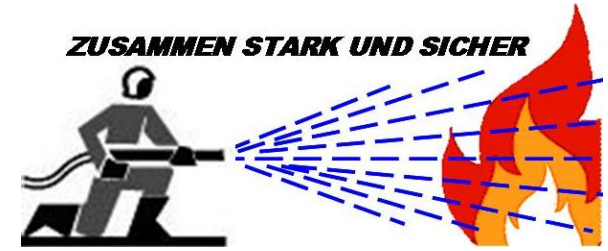


Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



ZUSAMMEN STARK UND SICHER



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Anfahrtswege

Zufahrt über
L3187,
Müldeponie

Zufahrt mit
Gegenverkehr.
Hier erfolgt über
Posten eine
Regelung für die
TLF's

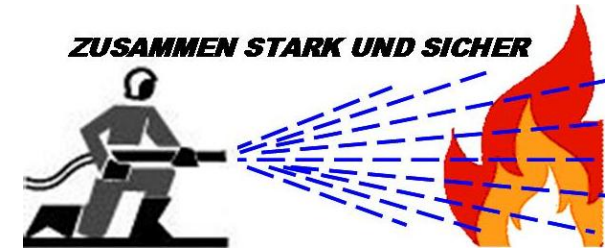
Rundweg wird als
Einbahnstraße
festgelegt





Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Einsatzabschnitt 1 –

Fahrzeuge

TSF-W Reichelheim - Blofeld
LF 16/12 Reichelheim

Funkrufname

Blofeld 48
Reichelsheim 44

Aufgaben

Aufbau des KatS und Reichelsheimer Wasserbehälter, Aufbau einer Wasserversorgung, Brandbekämpfung, Menschenrettung, Brandbekämpfung nach Sicherstellung der Wasserversorgung mit je 2 C-Rohren pro Wehr

Unterstützung

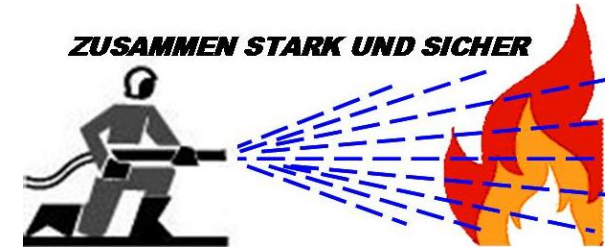
SKW Reichelsheim
MTF Blofeld
MTF Reichelsheim

Blofeld 19 (Fahrdienst)
Reichelsheim 19 (Fahrdienst)



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Einsatzabschnitt 2 –

Fahrzeuge

LF 8 Reichelheim - Weckesheim
LF 8/6 Reichelheim - Beienheim

Funkrufname

Weckesheim 41
Beienheim 42

Aufgaben

Aufbau des Weckesheimer Wasserbehälters und einer Wasserversorgung,
Brandbekämpfung, Menschenrettung, Brandbekämpfung nach
Sicherstellung der Wasserversorgung mit je 2 C-Rohren

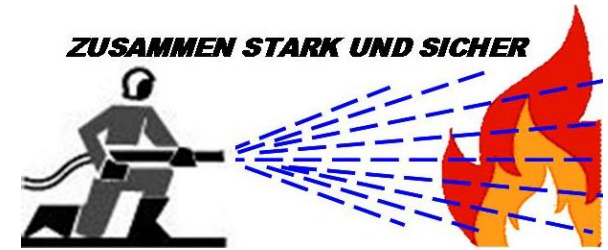
Unterstützung

MTF Weckesheim Reichelsheim-Weckesheim 11 (danach Einsatzleitung)
MTF Beienheim Beienheim 19



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Einsatzabschnitt 3 –

Fahrzeuge

TSF-W Reichelheim - Dorn-Assenheim
LF 8/6 Reichelheim - Heuchelheim

Funkrufname

Dorn-Assenheim 48
Heuchelheim 48

Aufgaben

Aufbau des Dorn-Assenheimer Wasserbehälters und einer Wasserversorgung, Brandbekämpfung, Menschenrettung, Brandbekämpfung nach Sicherstellung der Wasserversorgung mit je 2 C-Rohren

Unterstützung

MTF Dorn-Assenheim Dorn-Assenheim 19
MTF Heuchelheim Heuchelheim 19

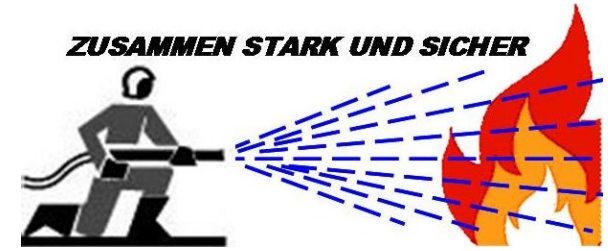


Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



ZUSAMMEN STARK UND SICHER



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Abschnitte 1, 2 und 3





Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Wasserversorgung

Die Wasserentnahmestelle für die Tanklöschfahrzeuge wird auf dem Vorplatz des Feuerwehrgerätehaus Blofeld über den Überflurhydrant sichergestellt.

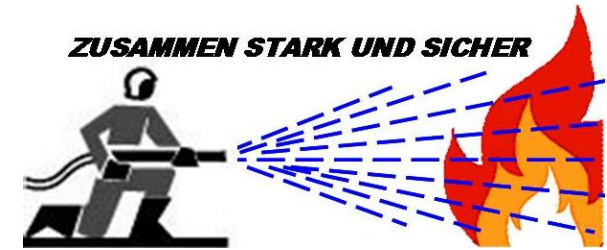
Der Hochbehälter wird vor der Übung geöffnet um genügend Wasserreserve und Druck zu haben.

Diese Maßnahmen werden vor Einsatzbeginn abgeschlossen.



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Einsatzabschnitt Wasserversorgung

Fahrzeuge

TLF 16/24 Tr	Nieder-Florstadt
TLF 16/25	Geiß-Nidda-Bad Salzhausen
LF 16/12	Geiß-Nidda-Bad Salzhausen
TLF 24/50	Bad Nauheim

Funkrufname

Nieder-Florstadt 21
Geiß-Nidda-Salzhausen 20
Geiß-Nidda-Salzhausen 44
Nauheim 24

Aufgaben

Sicherstellung der Wasserversorgung im Pendelverkehr durch Befüllen des Kats Wasserbehälters (36320 l)



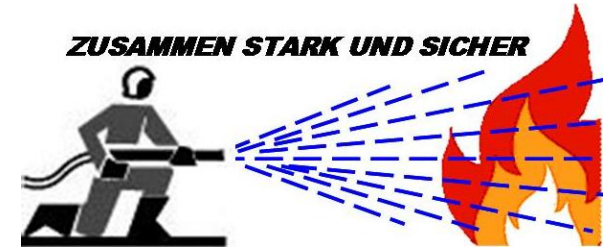


Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau

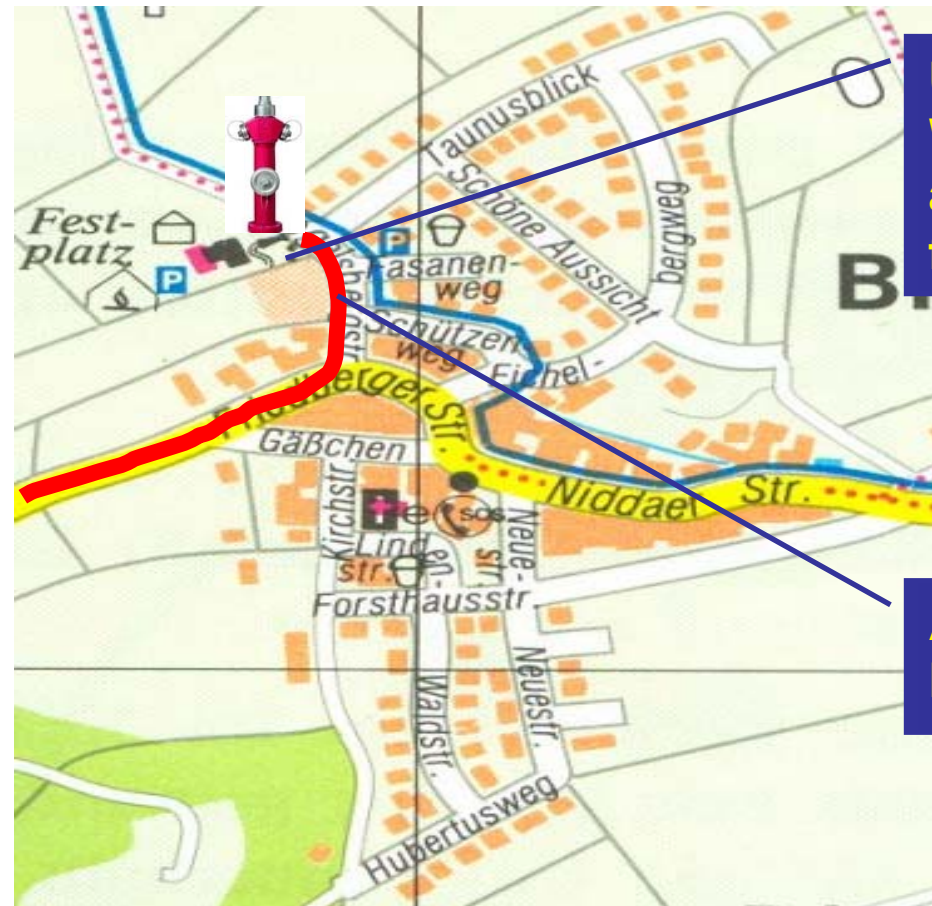


ZUSAMMEN STARK UND SICHER



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Einsatzabschnitt Wasseraufnahmestelle Tanklöschfahrzeuge



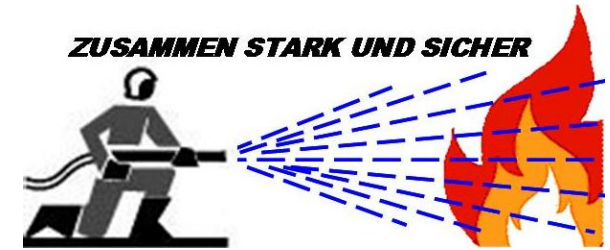
Überflurhydrant
Wasser-
aufnahme-
stelle
für die TLF's

Anfahrtsweg zur
Einsatzstelle



Feuerwehr

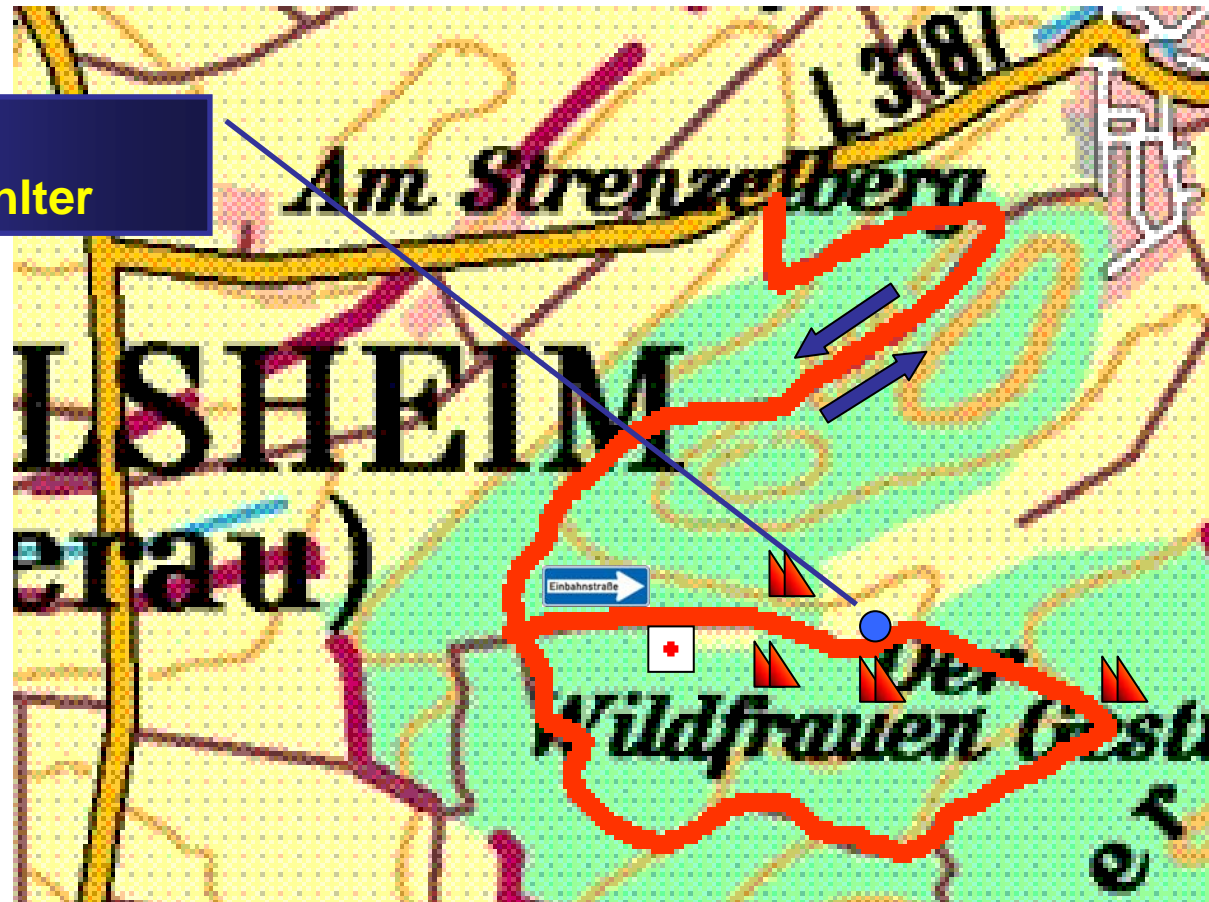
der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Einsatzabschnitt Wasserabgabestelle Tanklöschfahrzeuge

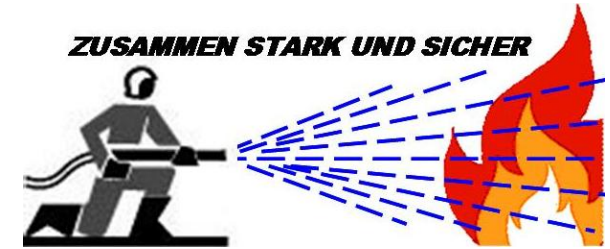
KatS
Wasserbehälter





Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Technische Einsatzleitung –

Einsatzleiter: Michael Paulencu (SBI)

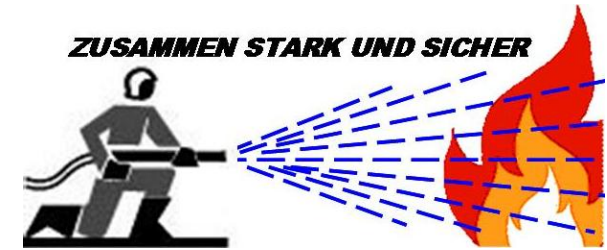
Aufgaben

Bilden einer gemeinsamen Einsatzleitung (FW, RD, POL, Forst)
Einsatzleitung, Führen der Einheiten,



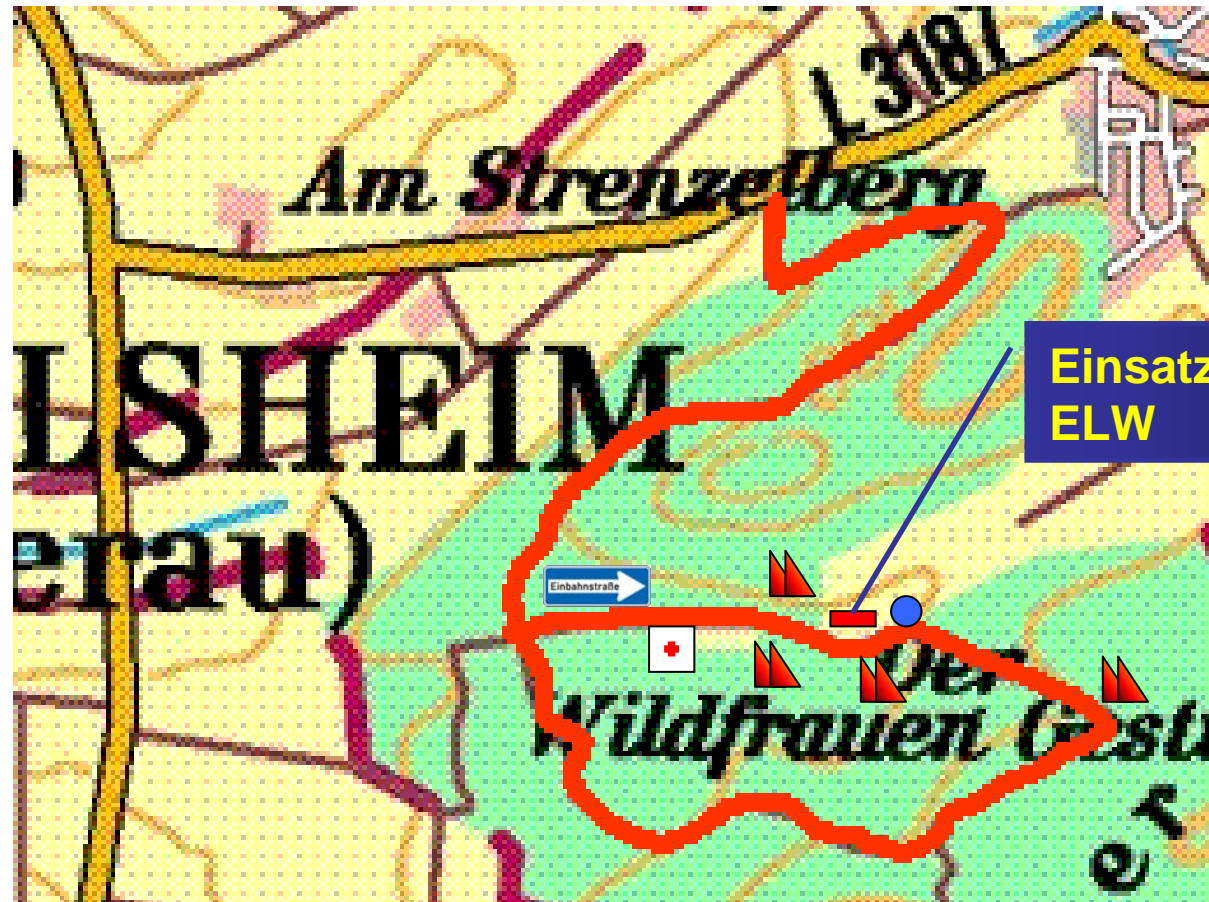
Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Technische Einsatzleitung –





Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Einsatzabschnitt Rettung –

DRK Reichelsheim

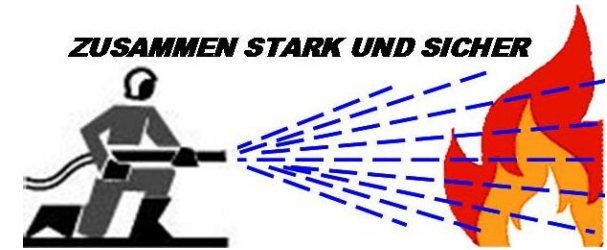
Aufgaben

Aufbau einer Verletzensammelstelle und Behandlungsplatz.
Sichtung und Behandlung Transportfähigkeit herstellen,
Abtransport zum Behandlungsplatz am DGH Blofeld.



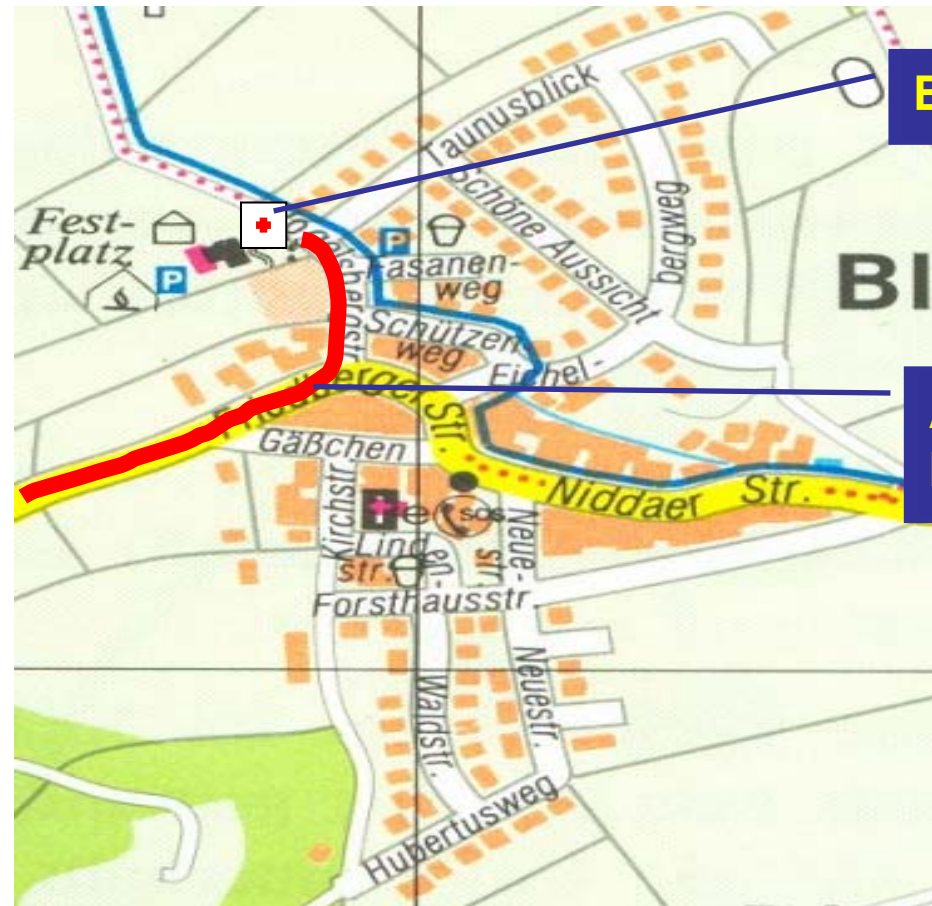
Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Einsatzabschnitt Rettung – Behandlungsplatz



Behandlungsplatz

Anfahrtsweg zur Einsatzstelle



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Einsatzabschnitt Rettung – Verletztensammelstelle





Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Kennzeichnung

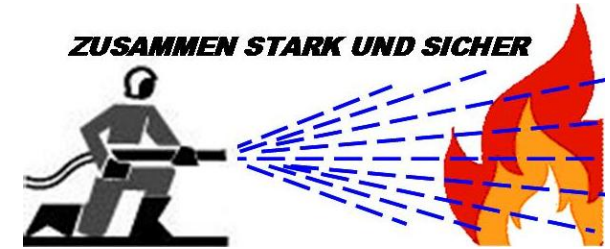
Bodenfeuer wird mir Schildern dargestellt.
Das Schild FEUER wird auf rotem Papier dargestellt.





Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Kennzeichnung

Feuer wird mit Rauchpulver dargestellt.

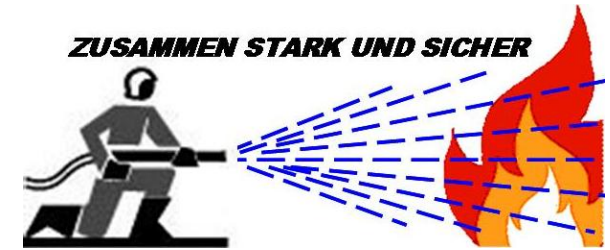
Dies wird während der Übung eingespielt. Dort sollen dann die Löschmaßnahmen mit Wasser erfolgen. Nicht in den Rauch Spritzen!





Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Schutzkleidung / Ausrüstung

Die Übungsteilnehmer tragen ihre vorgeschriebene Einsatzbekleidung, bei Sommerlichen Temperaturen sollte auf die Feuerschutzkleidung (Überhose und Überjacke „Nomex“) verzichtet werden wenn entsprechende leichte Schutzkleidung (UVV beachten) vorhanden ist.

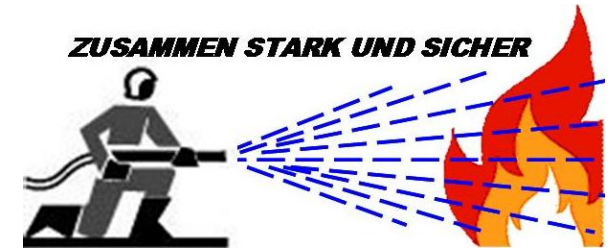
Schutzkleidungen für Arbeiten mit der Motorsäge sind mitzuführen und bei Bedarf anzulegen.

Waldbrandbekämpfungsausrüstung sollte sofern vorhanden mitgeführt werden (Feuerpatchen, usw.)



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Sicherheitshinweise –



Die Unfallverhütungsvorschriften sind generell einzuhalten,

Unfälle während des Übungsbetriebes sind dem Übungsleiter unverzüglich zu melden.

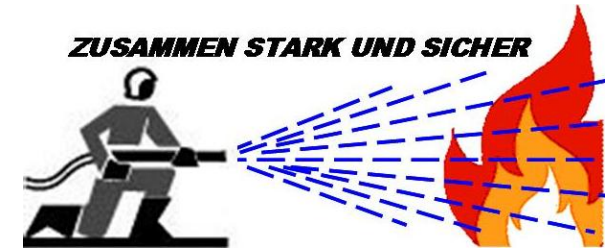
Meldungen, die sich auf ein reales (Schadens-) Ereignis beziehen, sind mit den Vorworten **„Achtung! Realfall:.....“** einzuleiten.

Rohre dürfen nicht auf die Bereiche der Schadendarstellung (Rauchpulver)/Schadendarsteller gerichtet werden.



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Sicherheitshinweise –



Für die Eigensicherung ist pro Einsatzabschnitt auf einem Fahrzeugen mit Löschwasserbehälter eine Sicherheitsreserve von ca. 400 bis 500l Wasser vorzuhalten.

Bei der Fahrt im Wald ist die Richtung des Rundweges Einzuhalten.



Die Höchstgeschwindigkeit für das Befahren von Waldwegen beträgt



und darf nicht überschritten werden.



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Sicherheitshinweise –



In Waldgebieten ist das Rauchen und offenes Feuer strengstens verboten.





Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Demonstration am Ende der Übung

**Waldbrandbekämpfung aus der Luft mit der
Polzeihubschrauberstaffel Hessen (Egelsbach)
mit Bambi – Bucket**

Wasseraufnahme mit dem Bambi-Bucket in Dorn-Assenheim und Abwurf an der Einsatzstelle. Es gibt drei Abwürfe.

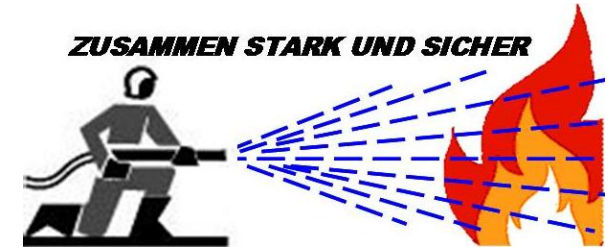
Hier wird die Abwurfzone mit Absperrband gekennzeichnet. Betreten dieser Zone ist untersagt!

Die Übungsteilnehmer versammeln sich zu der Demonstration am ELW.



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

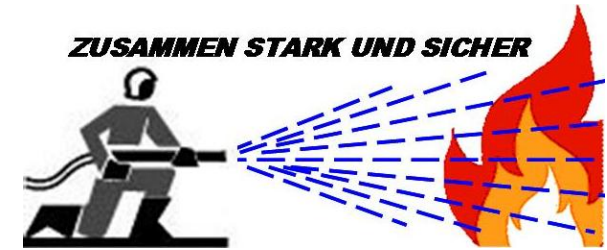
**Waldbrandbekämpfung aus
der Luft mit der EC145 und
Bambi-Bucket
(ca. 800 l Löschwasser Inhalt)**





Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Landeplatz
für den Hubschrauber
der Polizei

Sportplatz
Dorfgemeinschaftshaus
Blofeld



Sportplatz

DGH
Blofeld



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

Wasseraufnahmestelle
für den Hubschrauber
der Polizei

Bergwerksee in
Dorn-Assenheim



© Alexander Hitz

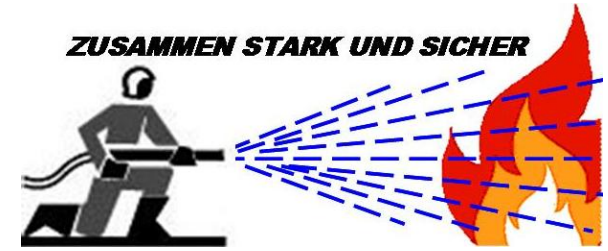


Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



ZUSAMMEN STARK UND SICHER



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Übungsbeschreibung

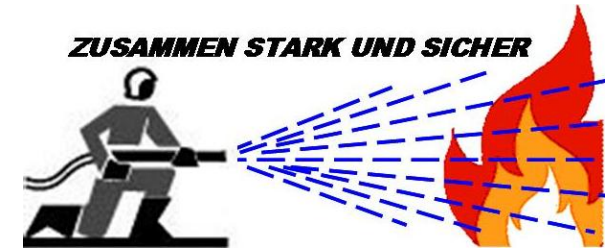
Abwurfstelle für
den Hubschrauber
der Polizei





Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport

HESSEN

Transportable Wasserbehälter Typ „FIREFLEX“ zur Waldbrandbekämpfung

Die Wasserbehälter des Typs „FIREFLEX“ sind faltbar und leicht zu verstauen. Sie sind auf den Einsatz der Löschwasser-Außenlastbehälter des Typs „Bambi-Bucket“ abgestimmt und vom gleichen Hersteller.

Der einzelne Behälter kann aufgrund seines Gewichtes und seiner Abmessungen im Hubschrauber transportiert und von 3-4 Personen ver- und entladen werden.

Der Behälter kann aus der Luft mittels der landeseigenen Löschwasser-Außenlastbehälter oder von bodengebundenen Feuerwehren befüllt werden.

Die Wasserentnahme kann aus der Luft mittels der Löschwasser-Außenlastbehälter erfolgen (Bild 1). Des Weiteren besteht die Möglichkeit, diese „FIREFLEX“-Behälter im Rahmen der Waldbrandbekämpfung am Boden auch als sogenannte „Wasserpuffer“ zu verwenden (Bild 2).



Bild 1: Hubschraubertransportierter Füllbehälter



Bild 2: Wasserbehälter

Technische Daten

- Fassungsvermögen: 36.320 Liter
- Packmaß: 81cm x 81cm x 137cm
- Leergewicht: 91 kg
- Gesamtdurchmesser: 6m
- Höhe: 2m
- Anschlussmöglichkeiten: 2 Stück (B-Kupplung)

Das Land Hessen verfügt derzeit über 3 transportable „FIREFLEX“-Behälter.

Hessisches Ministerium
des Innern und für Sport

HESSEN

Löschwasser-Außenlastbehälter Typ „Bambi-Bucket“ zur Waldbrandbekämpfung aus der Luft

Löschwasser-Außenlastbehälter des Typs „Bambi-Bucket“ sind für den Einsatz am Lasthaken geeigneter Hubschrauber besonders gestaltete und zugelassene Wasserbehälter (Bild 1).

Im Lagerzustand befinden sie sich in einer Transporttasche inklusive Tragegeschirr und (Fern-) Steuergerät. Sie sind faltbar und können somit auch an Bord des Hubschraubers zum Einsatzort transportiert werden. Beim Transport am Boden sind keine besonderen Hilfsgeräte notwendig. Der zusammengeklappte „Bambi-Bucket“ öffnet sich während der Befüllung mit Löschwasser selbsttätig.

Er kann im Schwebeflug durch das Eintauchen in Flüsse oder Seen direkt in der Nähe des Waldbrandgebietes nach jedem Wasserabwurf schnell wieder neu mit Wasser aufgefüllt werden (Bild 2).

Weiterhin können auch die großen landeseigenen Wasserbehälter des Typs „FIREFLEX“ hiermit befüllt oder auch Löschwasser hieraus entnommen werden (Bild 3).



Bild 1: Hessische Lasthakenmaschine



Bild 2: Bundespolizeiorganisierte Füllbehälter



Bild 3: Bundespolizeiorganisierte Füllbehälter

Bambi-Bucket „groß“

- Füllmenge einstellbar: 100%, 90%, 80%, 70%
- Fassungsvermögen: 1960 Liter
- Leergewicht Behälter: 85 kg
- Gesamtgewicht mit Lastgeschirr: 2085 kg

Bambi-Bucket „klein“

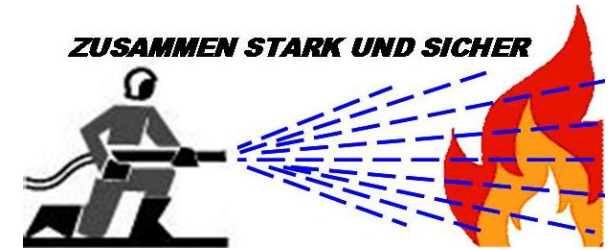
- Fassungsvermögen: 795 Liter
- Leergewicht Behälter: 35 kg
- Gesamtgewicht mit Lastgeschirr: 853 kg

Das Land Hessen verfügt derzeit über 2 Löschwasser-Außenlastbehälter des Typs „Bambi-Bucket“ mit einem Fassungsvermögen von jeweils 795 Litern und 8 Löschwasser-Außenlastbehälter des Typs „Bambi-Bucket“ mit einem Fassungsvermögen von jeweils 1960 Litern.



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Der Arbeitskreis & Verantwortungen

Stefan Schiavulli
- Übungsleiter

SBI Michael Paulencu
- Einsatzleitung

Johannes Diehl
- Schadendarstellung

Lena Herget
- Presse & Öffentlichkeit

Marcel Wobus
- Schadendarstellung

Viktoria Ritter
- Bilder

Edwin Krückel
- Kontakt DRK

Gustav Ullrich
- Bilder

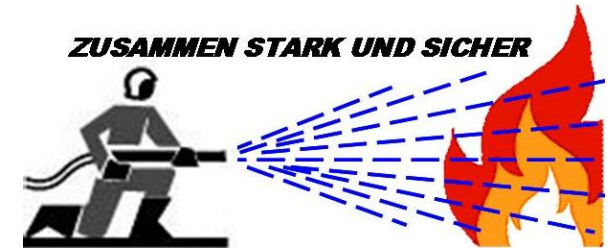
Hubert Diehl
- Kontakt Forst

Stefan Schiavulli
- Kontakt POL, BRA, HMDI



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

Der Arbeitskreis & Verantwortungen

**Fahrdienst für Presse,
Zuschauer**

Peter Jansen

- Fahrdienst

- Fahrdienst mit allen
MTF's der
Stadt Reichelsheim

**Verpflegung der Mitwirkenden und
Zuschauer**

Susanne Diehl

- Verpflegung

Randolf Hess

- Verpflegung

Wolfgang Kroll

- Verpflegung

Heike Schade

- Verpflegung

Henning Rinker

- Verpflegung

Einweisung TLF's

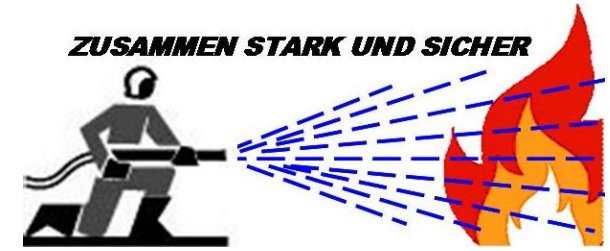
Bernd Weitzel

- Posten



Feuerwehr

der Stadt Reichelsheim/Wetterau



Beienheim • Blofeld • Dorn-Assenheim • Heuchelheim • Reichelsheim • Weckesheim

*Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit*

